

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105652
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20510,2074
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 4.3 Auwälder **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	3	Flächenhafte starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

### Bestandsbeschreibung

Von Gehölzen geprägter Sumpfbiotop

Größtenteils ist der Bestand aus seit längerer Zeit brachgefallenem Beetgraben-Grünland hervorgegangen.

Der Biotop ist heterogen bewachsen und steht im fließenden Übergang zu den südlich anschließenden Feuchtgrünland-Brachflächen. Es gibt Bereiche, die von Bäumen waldartig geprägt sind, Erlen sind am häufigsten, Weiden erreichen bis 70cm Stammdurchmesser und ca 24m Höhe. Gebüsche aus hauptsächlich Weiden kommen vor und Lichtungen mit Schilf- oder Wasserschwadenröhricht. In Teilbereichen steht flächig Wasser.

Im westlichen Norden ist ein Bereich um ca. einen halben Meter aufgehöhht. Teilweise kaum noch zu erkennende Beetgräben liegen in Nord-Süd-Richtung im Biotop, einer durchzieht auch die Aufhöhung, reicht nach Norden hinaus und scheint dauerhaft durchströmt zu sein. Die Biotopvegetation mit feuchtigkeitsliebenden Gehölzen, verschiedenen Röhricht-Arten und Hochstauden zieht sich an ihm entlang. Dieser grabenbegleitende Nordausleger des Biotops ist durch einen Weg abgetrennt (Kronenschluß gegeben), der in diesem Bereich ansonsten den Biotop nach Norden begrenzt. Im Nordausleger und sonst im aufgehöhhten Bereich finden sich allerdings auch diverse eingebrachte Ziergehölze. Im aufgehöhhten Bereich finden sich jedoch immer wieder Feuchtezeiger, die gewissermaßen den alten Untergrund durchpausen (Schilf, Kohl-Kratzdistel, Schwertlilie, Wald-Engelwurz, Wasserdost). Am Grabenrand innerhalb der Aufhöhung wächst ein kräftiges Exemplar der stark bedrohten Flügel-Braunwurz. Der Graben selbst weist einen dichten Berlenbestand auf. Die Gehölze des aufgehöhhten Bereichs bilden den Saum bzw. (Wald)Rand des gesamten Biotops und sind deswegen und wegen der vorkommenden Feuchtezeiger Bestandteil des geschützten Biotops. Dieser Bereich kann auch als Hartholzauwald mit Störzeigern aufgefaßt werden.

Das Wasserregime dürfte von der Bille beeinflusst sein, obwohl eine regelmäßige direkte Überflutungsdynamik nicht gegeben sein dürfte. Die Ellenberg-Auswertung zeigt allerdings 10 überschwemmungszeigende Arten! Eine leichte Quelligkeit dürfte aufgrund der Geestrandlage gegeben sein und würde das stehende Wasser in regenarmer Zeit erklären. Der Biotop dürfte eine hohe Bedeutung für Amphibien haben, insbesondere zum Laichen und für die Überwinterung. Gesetzlicher Schutz besteht mehrfach: als Auwald, als Sumpfbiotop und teilweise zusätzlich für die von Röhrichten bewachsenen Bereiche. Als Tümpel betrachtet, bestünde ebenfalls Schutz.

Im Westen große Mengen an Gartenabfällen.

Ein Wanderweg durchzieht den Biotop nord-südlich. Im Osten grenzen die Kleingärten dann direkt an den Biotop, auch hier werden teilweise Abfälle eingetragen. Und streckenweise werden Randbereiche des Biotops totgespritzt, was wiederholt geschieht. Dies zeigen die wenigen dort vorkommenden Arten an: Brunnenlebermoos; ein Weidenröschen und Ackerschachtelhalm - beide überdauern die Spritzungen mit unterirdischen Organen.

Gegenüber der Vorkartierung hat sich die Kleingartenfläche vergrößert: eine Lücke, in die sich der Gehölzbestand zuvor teilweise mit hineinzog, wurde arrondiert und mit Kleingärten belegt.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	105652	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b>	8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	21   27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	13.06.2016	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20510,2074	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	30 %
2	HFS	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			25 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			23 %
2	WHB	Hartholzauwald im nicht mehr überfluteten Teil der Au (2000)		
3	wx	erheblicher Fremdholzanteil (>= 10%) (wx)		
1	4			15 %
2	NR	Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	5			5 %
2	WWZ	Sonstige Weiden-Auwald (2000)		
3	3	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)		
1	6			2 %
2	FLM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Fließgewässercharakter (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Billeniederung, N-Seite, Geestrandlage - Flurname Ellerholz			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	feuchtes Brachgrünland, Kleingärten, Landesgrenze. Spazierwege.			
<b>Rechtswert (X)</b>	580646	<b>Hochwert (Y)</b>	5928627	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf		<b>Naturraum</b>	Billetal (696.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)		<b>Gemarkung</b>	Lohbrügge (608)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Bergedorf/Lohbrügge [ HH-2049 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

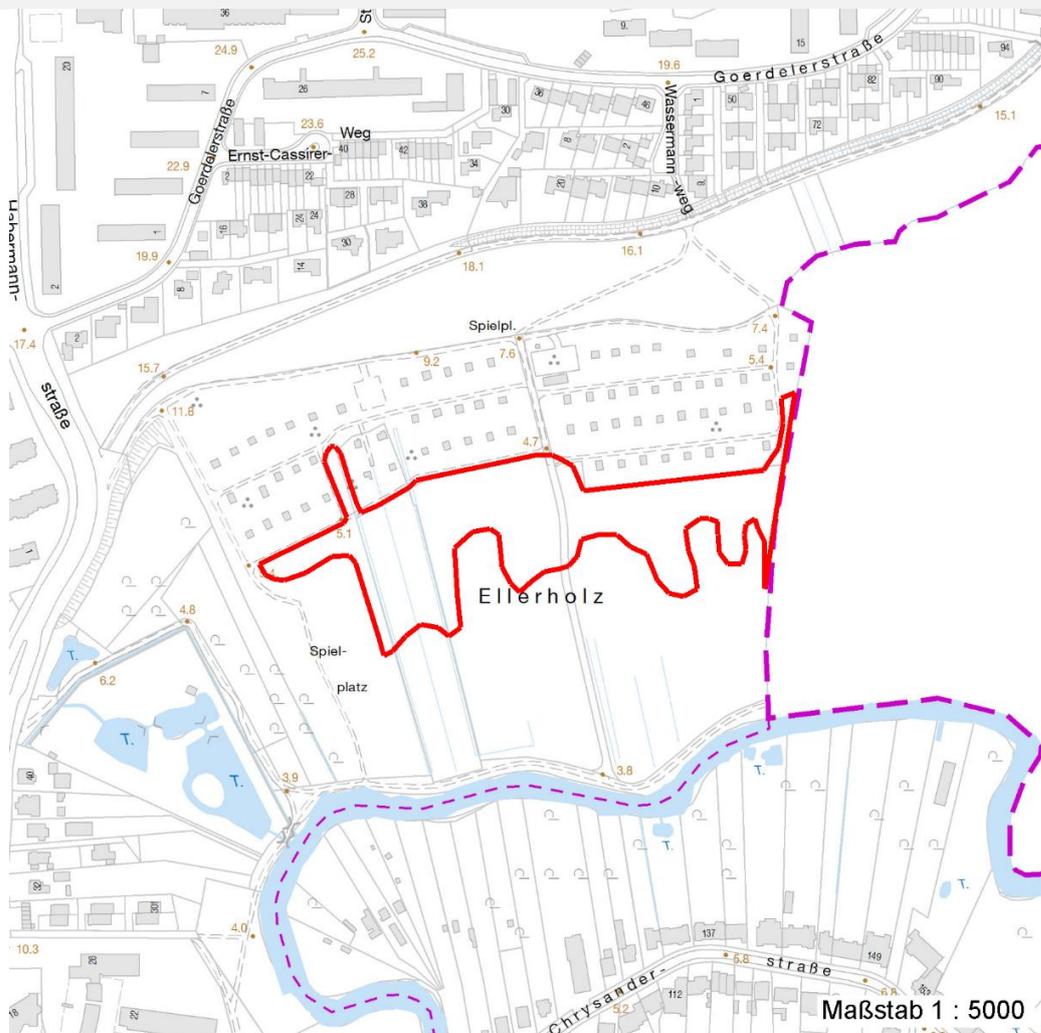
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105652
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 27
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20510,2074
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
105652	67732	8028	21	29.08.2007	K	8030	27
105652	110044	8028	221	17.07.2018	N		
105652	110046	8028	223	17.07.2018	N		
105652	67727	8028	12	11.08.1998	<	8030	11
105652	67723	8028	13	11.08.1998	<	8030	12
105652	67669	8028	79	30.07.1998	<	8030	10060

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
57423	0	8028_21_130616_1.JPG	
57424	0	8028_21_130616_2.JPG	
57425	0	8028_21_130616_3.JPG	

21.04.2020

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105652
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20510,2074
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Starke negative Einflüsse von außen Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen Großangelegte Abfallablagerungen Bezirklicher Bebauungswille Herbizidanwendungen Nährstoffeintrag Wanderwege Eutrophierung Aufschüttung
Wertgesichtspunkte	Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Charakteristisches Relief Hoher Anteil von gepflanzten Arten Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Vorkommen seltener Tiere Wichtige Pufferfunktion Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für die Erholung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche Nasse Mulden Kleingewässer Blütenreiche Fluren Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Laichgewässer Kleinsäuger Wassergebundene Insekten Fledermäuse Tagfalter Mollusken Amphibien, Überwinterungsbiotop Vögel
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 Beseitigung von Zierpflanzen - 1.8 Bezirk veranlassen, dem Legalitätsprinzip zu gehorchen: vollständige Beseitigung der Abfallablagerungen, Ahndung der Abfallverbringung und der ungesetzlichen Herbizidanwendungen, wirksame Unterbindung weiterer Taten. Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Absperren, Einzäunen - 1.6 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 27
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20510,2074
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8028\_21\_130616\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8028\_21\_130616\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105652
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20510,2074
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8028_21_130616_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HFS
<b>- Zusatz</b>	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b>	
Zusätze - Btyp	f - feucht, nass

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,1
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		6
	<b>Überschw.anzeiger</b>		11

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105652
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20510,2074
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w																
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w																
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	l																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z																
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w														V		
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z																
Arctium lappa (Große Klette)	7	z																
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w																
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	X																
Cardamine flexuosa (Wald-Schaumkraut)	7	X																
Cardamine pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Schaumkraut)	7	w															V	
Carex spec. (Segge)	7	w																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	l																
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	z																
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w																
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	l																
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	X																
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w																
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	X																
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z																
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w																
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	l																
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l																
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Holzzahn)	7	w																
Galium odoratum (Waldmeister)	7	w														V		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	l																
Hedera helix (Efeu)	7	z																
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	l																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z																
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	l																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w														b		
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																
Matteuccia struthiopteris (Straußfarn)	7	l														b	3	V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																
Phragmites australis (Schilf)	7	l																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105652
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20510,2074
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	w																
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w																
Rosa spec. (Rose)	7	w																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w																
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	z																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z																
Salix alba (Silber-Weide)	7	w																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w																
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w													D		D	
Salix spec. (Weide)	7	w																
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z																
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																
Scrophularia umbrosa (Geflügelte Braunwurz)	7	w														3		
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	z																
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h																
Urtica subinermis (Sumpfbrennnessel)	7	w														D		
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	w																
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	X																
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w																
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w																
<b>Bryophyta (Moose)</b>																		
Marchantia polymorpha (Gewöhnliches Brunnenlebermoos)	7	l																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>															5	1	2	1
<b>Anzahl Arten</b>															74			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WEA
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	25 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105652
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20510,2074
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Hartholzauwald im nicht mehr überfluteten Teil der Au (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WHB
- <b>Zusatz</b>	erheblicher Fremdholzanteil (>= 10%) (wx)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	23 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	4
<b>Biotoptyp</b>	Röhricht (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	15 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105652
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20510,2074
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	5
<b>Biotoptyp</b>	Sonstige Weiden-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WWZ
- <b>Zusatz</b>	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	5 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	6
<b>Biotoptyp</b>	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Fließgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FLM
- <b>Zusatz</b>	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	2 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein